

Bericht vom Zuchtviehmarkt des Rinderzuchtverbandes Franken am Dienstag, 18.07.2017, in der Dettelbacher Frankenhalle

Flotter Kiliani Markt!!

Großvieh:

Insgesamt 33 Stück Großvieh wurden zum Markt am 18. Juli in Dettelbacher Frankenhalle aufgetrieben.

Die 18 Jungkühe hatten im Schnitt ein Tagesgemelk von 29,2 kg Milch vorzuweisen und waren auch vom Exterieur von guter Qualität. Mit 1659 Euro netto war der Durchschnittspreis entsprechend gut.

Die Spitzentiere waren eine Malfina-Tochter mit 31 kg Milch und eine natürlich hornlose „Polled“-Tochter



mit 29,5 kg aus dem Stall der Familie Johannes aus Brendlorenzen, die um 2050 bzw. 1900 Euro den Besitzer wechselten. Zwei Zweitkalbskühe wurden um 1430 Euro netto verkauft.

Für die acht Kalbinnen legten die Käufer im Schnitt 1540 Euro an. Die Spitzenkalbin war eine „Sehr gut“-Tochter, die um 1720 Euro abgegeben wurde. Eine Gelbviehkälbinnen vom Bullen „Isaring“ fand um 1700 Euro einen Käufer, eine Braunviehtochter von „Vanpari“ erlöste 1640 Euro.

Kat.-Nr. 14 eine Polled-Tochter von Albert und Frank Johannes aus Brendlorenzen im Landkreis Rhön-Grabfeld

Von den Zuchtbullen konnte diesmal nur ein natürlich hornloser „Incredible“-Sohn um 1950 Euro einen neuen Besitzer finden.

Kälbermarkt:

Insgesamt wurden 370 Kälber aufgetrieben.

Die männlichen Nutzkälber verteilten sich auf 273 Fleckvieh-, 21 Gelbvieh-, und 10 Holsteinkälber sowie zwei Weiß-blaue Belgier. Insgesamt war die Nachfrage aufgrund der Erntearbeiten deutlich geringer und die Preise gaben deshalb gegenüber dem letzten Markt etwas nach.

Die Fleckviehkälber wogen im Mittel 86 kg und konnten um 6,20 Euro netto bzw. 6,86 Euro brutto einen Käufer finden. Es wurden damit 529 Euro netto bzw. 592 Euro brutto je Tier bezahlt. Gelbviehkälber erlösten bei 99 kg Durchschnittsgewicht 5,45 Euro brutto je Kilo. Die Schwarzbuntkälber mit 78 kg Gewicht wurden um 2,46 Euro brutto verkauft.

Insgesamt wurden 47 weibliche Zuchtkälber angeboten und verkauft. Die 44 Fleckviehtiere wogen 99 kg und konnten um 3,88 Euro brutto je kg (= 384 Euro brutto je Tier) abgesetzt werden. Der entsprechende Preis lag bei den drei 124 kg schweren Gelbviehtieren bei 3,64 Euro (= 451 Euro brutto je Tier).

Auch die 19 weiblichen Nutzkälber gaben gegenüber dem letzten Markt leicht nach. Die 100 kg schweren Fleckviehkälber erlösten 3,16 Euro netto je kg (= 3,50 Euro brutto).

Der nächste Kälbermarkt ist am 08.08.17. Großviehmarkt mit Zuchtkälberversteigerung ist wieder am 29.08.17.